

*Klar, wir singen gerne Männerchorlieder. Das tun wir gerne und ausdauernd an unseren Konzerten. Bei so einem gemütlichen Anlass macht es jedoch viel mehr Spass und Freude gemeinsam zu singen. So laden wir Dich ein mit uns zusammen ein paar alte Volkslieder, oder zu Volkslieder gewordene Schlager, zu singen.*

### 1. Freut euch des Lebens (E)<sup>1</sup>

*Freut euch des Lebens weil noch das  
Lämpchen glüht, pflücket die Rose eh sie  
verblüht*

1. Man schafft so gern sich Sorg und Müh  
sucht Dornen auf und findet sie  
und lässt das Veilchen unbemerkt  
das uns am Wege blüht.

*Freut euch...*

2. Wenn scheu die Schöpfung sich verhüllt  
und laut der Donner ob uns brüllt  
so lacht am Abend nach dem Sturm  
die Sonne ach so schön

*Freut euch...*

3. Wer Neid und Missgunst sorgsam flieht  
Genügsamkeit im Gärtchen zieht  
dem schießt sie schnell zum Bäumchen auf  
das goldne Früchte trägt

*Freut euch...*

4. Wer Redlichkeit und Treue übt  
und gern dem ärmeren Bruder gibt  
da siedelt sich Zufriedenheit  
so gerne bei ihm an

*Freut euch...*

### 2. Unser Leben gleicht der Reise (G)

1. Unser Leben gleicht der Reise  
eines Wandrers in der Nacht  
jeder hat in seinem Gleise

*/: etwas, das ihm Kummer macht:/*

2. Aber unerwartet schwindet  
vor uns Nacht und Dunkelheit  
und der Schwergedrückte findet

*/: Linderung in seinem Leid:/*

3. Mutig, mutig, liebe Brüder  
gebt die bangen Sorgen auf

Morgen geht die Sonne wieder  
*/: freundlich an den Himmel auf:/*

4. Darum lasst uns weitergehen  
weicht nicht verzagt zurück  
hinter jenen fernen Höhen  
*/: wartet unser noch ein Glück:/*

### 3. Lueget vo Bärge und Tal (Fis)

1. Lueget vo Bärge und Tal  
fliet scho der Sunnestrahl  
lueget uf Aue und Matte  
wachse die dunkle Schatte  
d Sunn uf de Bärge erstoht  
*/: o wie sy d' Gletscher so rot:/*

2. Lueget da abe a See  
heimezue wändet si s Veh  
loset wie d'Glogge, die schöne  
fründlich im Moos üs ertöne  
Chüejerglüt, üsereli Luscht  
*/: tuet is so wohl i der Bruscht:/*

3. Still a de Bärge wird's Nacht  
aber der Herrgott, dä wacht  
gsehnd er sälb Stärnli dört schyne?  
Stärnli, wie bisch du so fryne  
gsehnd er am Näbel dört stohts  
*/: Stärnli, Gott grüess di, wie gohts:/*

4. Loset, es eit is: Gar guet  
het my nid Gott i der Huet?  
fryli, der Vater vo allne  
laat mi gwüss wählie nid falle  
Vater im Himmel, dä wacht  
*/: Stärnli, liebes Stärnli, guet Nacht:/*

### 4. S Guggerzytli (A)

1. Gahn i zum Grosi über Land  
so chunnt mer immer s Sinn  
das Guggerzytli a der Wand  
was het im Stübli drin

---

<sup>1</sup> Der Buchstabe in der Klammer gibt den ersten Ton des Liedes an

lueg Buebli hes Grossmüeti gseit  
und zittret mit der Hand  
mis Guggerzytli hanget scho  
vil Jahr a dere Wand

*Gugu...*

mis Guggerzytli hanget scho  
vil Jahr a dere Wand

**2.** Am Morge ghöri Chüe muh muh  
Der Bäri bällt wau wau  
und de ganz fyn gugu gu  
chunnt s Guggerzytli au  
es het mer gchündet Freud und Leid  
vil Stunde schön und bang  
drum han ich Sorg dass nid verheit  
i läbti nüme lang

*Gugu...*

drum han ich Sorg dass nid verheit  
i läbti nüme lang

**3.** Nid Gold nid Silber mues i ha  
um chöne glücklich s sy  
so lang i s Guggerzytli ha  
und no mis Gläsli Wy  
und chunnt mis letschte Stündli dra  
de han i nur die Bitt  
dänn gänd mer auch i d Ewigkeit  
mis Guggerzytli mit

*Gugu*

dänn gänd mer auch i d Ewigkeit  
mis Guggerzytli mit

## 5. Am Himmel stoht es Sternli (A)

**1.** Wenn s Abiggloggli isch verklunge  
Versinkt au hindrem Bärg gly d'Sunne  
Und d' Wält wird plötzlech müslistille  
Doch ds Herz sinnt sine Träume no  
*Am Himmel stoht es Sternli z Nacht  
im grosse Sternemeer  
und wenn igs geseh spot i dr Nacht  
de wär i gern bi dir  
joli, joli, joli, oh, wo magsch du wohl si ?  
joli, joli, joli, oh, dänksch du no a mi ?*

**2.** I dänk a di myn Schatz und plange  
Bis d Zyt isch ändli umegange  
I frög nach dir die tuusig Sternli  
ob du mich nid vergässe tuesch  
Am Himmel..

## 6. Hab oft im Kreise der Lieben (A)

**1.** Hab oft im Kreise der Lieben  
Im duftigen Grase geruht  
*/: und mir ein Liedlein gesungen  
und mir ein Liedlein gesungen  
und alles, alles war hübsch und gut: /*

**2.** Hab einsam auch mich gehärmet  
In bangem düsterem Mut  
*/: und habe wieder gesungen  
und habe wieder gesungen  
und alles, alles war wieder gut: /*

**3.** Und manches, was ich erfahren  
verkocht ich in stiller Wut  
*/: und kam ich wieder zu singen  
und kam ich wieder zu singen  
war alles, alles auch wieder gut: /*

**4.** Sollst uns nicht lange klagen  
was alles dir wehe tut  
*/: nur frisch, nur frisch gesungen  
Nur frisch, nur frisch gesungen  
und alles, alles wird wieder gut: /*

## 7. S isch mer alles eis Ding (H)

**1.** S isch mer alles eis Ding  
ob i lach oder sing  
*/:han es Härzeli wie nes Vögeli  
Darum lieben i so ring: /*

**2.** U mys Härzli isch zue  
S cha mers niemer uftue  
*/:als es einzigs schlaus Bürschteli(Meiteli)  
het es Schlüsseli derzue: /*

**3.** Und du bruuchsch mir nid z trutze  
ja süsch trutz i dir ou  
*/:so nes Bürschteli(Meiteli) wie du eis bisch  
so nes Meiteli (Bürschteli) bin i ou: /*

**4.** Drum isch mer alles eis Ding  
ob i lach oder sing  
*/: ha nes Härzelil wie nes Vögeli  
darum lieben i so ring: /*



Chorgemeinschaft Virokantas



*Und wenn Dir das gefällt und Du uns nicht nur gesanglich sondern auch finanziell unterstützen willst, so freuen wir uns über Deine Spende.*